

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 27.07.2017 im Sitzungssaal im Rathaus Altenbuch

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

2. Bürgermeister

Herr Reinhold Meßner

3. Bürgermeister

Herr Frank Fleckenstein

Mitglieder Gemeinderat

Herr Ludwig Aulbach

Herr Joachim Geis

Herr Franz Hegmann

Herr Wolfgang Hepp

Herr Markus Herrmann

Herr Nicolai Hirsch

Herr Stefan Link

Herr Matthias Rippl

Herr Daniel Ulrich

ab 19:45 Uhr

Schriftführer

Herr Eric Jaromin

Verwaltung

Herr Christian Schlegel

Entschuldigt:

Mitglieder Gemeinderat

Herr Simon Karl

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 Bericht des Bürgermeisters

a.) Nationalpark

Die Staatsregierung habe bekanntgegeben, dass der Spessart nicht mehr in der Auswahl für einen 3. Nationalpark sei. Herr Amend betonte, der ein oder andere werde sich freuen, dass sein Einsatz zu einem Ergebnis geführt habe. Er hoffe nun auf ein Ende der Diskussionen. Die Menschen sollen sich wieder gegenseitig schätzen und achten, um die entstandenen Gräben zu schließen.

b.) Anfrage Wegeschaffung zur Praxis Bentink

Nachdem Herr Thomas Bentink mit seiner Praxis in vorhersehbarer Zeit in die Steinbrunnstraße umziehen werde, wurde die Anfrage gestellt, ob die Schaffung eines Gehweges über der „Brandehole“ beim Anwesen Hauptstraße 50 möglich sei. Somit hätten Bürger vom Oberdorf einen kürzeren Weg und müssten nicht erst bis ans Ortsende fahren, um in die Steinbrunnstraße zu gelangen.

Gemeinderat Fleckenstein sah dem grundsätzlich positiv entgegen, mahnte aber, man müsse erst den Kostenrahmen abwägen.

Der Gemeinderat war sich einig dieses Thema zu einem späteren Zeitpunkt nochmals zu besprechen, da durch die derzeit laufenden Projekte (u. a. Bürgerhaus) keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.

c.) INEXIO – Breitbandausbau

Lt. Inexio soll der neue Termin für die Fertigstellung Ende September 2017 sein. Die Gemeinde habe schon viel Ärger mit Firmen und Privatpersonen bezüglich des Breitbandausbaus gehabt. Laut Vertrag vom 25.05.2016 habe INEXIO 12 Monate Frist für den Ausbau. Bürgermeister Amend strebt eine Inverzugsetzung durch die Gemeinde an. Hierrüber bestand im Gemeinderat Einverständnis.

Gemeinderat Link bat um eine Aussage, ob eine Kündigung bei Telekom oder eine Verlängerung des aktuellen Vertrages sinnvoll sei.

Da die Gefahr bestehe bei Kündigung eine ungewisse Zeitspanne kein Internet zur Verfügung zu haben, sei aktuell eine Verlängerung sinnvoller, erläuterte Bürgermeister Amend.

Gemeinderat Fleckenstein bemängelte, dass der Teer oberhalb der Hohen Bergstraße durch INEXIO beschädigt worden sei und nicht ordnungsgemäß wiederhergestellt wurde.

Herr Amend erwiderte, die Firma INEXIO müsse die Straße wieder in einwandfreiem Zustand hinterlassen. Desweiteren sollen nach Rückmeldung INEXIO die Aufräumarbeiten am 28.07. beginnen.

d.) Holzverkauf

Bgm. Amend gab dem Gremium bekannt, dass die Gemeinde einen Betrag von 8.789,86 € durch den Verkauf von Kiefernholz erzielt habe.

e.) Wasserrohrbruch Untere Tannenstraße

Derzeit habe man einen kapitalen Wasserrohrbruch in der Unteren Tannenstraße zu bewältigen. Daraus resultiere ein Tagesverlust von ca. 50m³. Grundsätzlich seien die Wasserleitungen in den Bereichen Siedlungsstraße, Kirchstraße, Untere Tannenstraße in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Darüber hinaus erfordert es in diesen Bereichen komplette Straßenbaumaßnahmen größeren Umfangs mit entsprechenden Kosten. Hierfür sollen Förderungen eingeholt werden.

f.) Neues Feuerwehrhaus

Zum 27.07.2017 beträgt der Ausgabenstand 822.269,05 €. Die Telekom habe die Fertigstellung des Anschlusses nochmals auf den 13.09.2017 verschoben.

g.) Bürgerhaus

Der Ausgabenstand zum 27.07.2017 beträgt 273.602,33 €. 1. Bürgermeister Amend berichtete über die aktuell abgeschlossenen und kommenden Baumaßnahmen am Bürgerhaus. Dabei betonte er die Ersparnis, die die Gemeinde durch den Einsatz des Bauhofes erlangt.

Die Baustelle Bürgerhaus entwickle sich immer stärker in Richtung Generalsanierung. An vielen Stellen laufe noch das Wasser ins Gebäude. Die Wand- und Deckenverkleidungen seien so marode, dass ein Verbleiben nicht möglich sei. Zusätzlich zur energetischen Sanierung müssen Investitionen für die Außenanlage getätigt werden. Hier soll eine buchhalterische Trennung in KIP Baumaßnahme und Sanierung Außenanlage erfolgen. Daraus wird auch eine Kostensteigerung entstehen. Zur Kompensation seien Gespräche am Laufen. Weitere Möglichkeiten zur Kostenbewältigung sollen in der nächsten Bauausschusssitzung besprochen und dann dem Gemeinderat vorgelegt werden. Diese Bauausschusssitzung ist in der KW34/35 vorgesehen.

Herr Amend informierte den Gemeinderat, dass er derzeit versuche mit Herrn Langguth, Herrn Nerpel und Herrn Adamek vom Amt für Landwirtschaften und Forsten für den Flur des Bürgerhauses eine kostenlose Ausstellung über den Spessartwald zusammenzustellen.

h.) Entwicklung Wasserversorgung

Durch die massiven Niederschläge der vorangegangenen Tage habe sich die Grundwassersituation wieder etwas entspannt. Dies sei auch der Quellwassereinleitung zu verdanken.

- i.) Bundestagswahl
Am 24.09.2017 stehe die Bundestagswahl an. Hier werden noch 2 Wahlhelfer benötigt.

- j.) Freizeitanlage Baum-Wipfel-Pfad
Bürgermeister Amend berichtete, es bestehe durch einen Investor Interesse zum Bau einer Freizeitanlage mit Spielplatz und einem Baum-Wipfel-Pfad. Dieser habe jedoch vor Beginn etwaiger Planungen um ein Statement des Gemeinderates gebeten. Es entwickelte sich eine intensive Diskussion über alle Vor- und Nachteile eines solchen Projektes.

Das Gremium sah diesem Projekt mehrheitlich positiv entgegen. Bürgermeister Amend möchte dieses in den nächsten Sitzungen noch einmal vertiefen und Mithilfe Investor und dem Architekten vorstellen. Sein Wunsch sei es, dieses Projekt an der Bürgerversammlung gemeinsam mit dem Gemeinderat vorzutragen.

- k.) Wasserproblem Straße Tanneck
Bei starken Regenfällen würden vom Weg Richtung Tanneck zwischen den Anwesen Hauptstraße 74 und 76 massive Wassermengen bis auf die Hauptstraße schwammen. Es bestehe die Gefahr, dass in absehbarer Zeit der angrenzende Hang abfällt. Der Einbau einer Schwerlastrinne mit direktem Anschluss an den Hauptkanal soll hier Abhilfe schaffen. Die Kosten werden auf ca. 6.000,00 – 8.000,00 € geschätzt.

- l.) Tempo 30 Leichgasse/ Hartmannsgrund
Derzeit gestaltet sich die Umsetzung schwierig, da noch eine vorhandene Geschwindigkeitsbeschränkung von 10 km/h gilt.

- m.) Ahnenforschung
Archivare aus Marktheidenfeld seien derzeit auf der Suche nach Daten und Dokumenten zu einem Flugzeugabsturz am Rande von Altenbuch in Richtung Dammbach im Jahr 1944.

- n.) Feuerwerk Sportheim
Der Verwaltung liegen Anfragen bezüglich des Abschießens von Feuerwerken am Gelände des Sportplatzes vor. Da die Gemeinde Altenbuch Eigentümer ist und der Wald direkt angrenzt, kann die Genehmigung aus sicherheitsrechtlichen Gründen nicht erteilt werden. Der Sportverein wurde angeschrieben, um bei der Vermietung des Sportheims darauf hinzuweisen Ein Hinweis im nächsten Mitteilungsblatt soll ebenfalls erfolgen.

**TOP 2 Bekanntgabe der Submissionsergebnisse Dorfgemeinschaftshaus -
Gewerk Elektro**

Zur Submission am 18.07.17 wurden 8 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert; zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Fa. Behringer, Hasloch	190.950,15 €
Fa. Ziesler, Obernburg	226.542,91 €

Die Kostenschätzung belief sich auf 173.264,00 €.

Die Vergabe erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

TOP 3 Fortschreibung der Gebührenkalkulationen Abwasserbeseitigung/Wasserversorgung

Mit Schreiben vom 01.03.2017 legte die Kommunalberatung Dr. Schulte-Röder die laufende Fortschreibung der Gebührenkalkulationen für die Abwasserbeseitigung und die Wasserversorgung vor.

Zu den Kalkulationen ist anzumerken, dass für den Gemeinderat kein Handlungsbedarf zur Gebührenanpassung besteht.

Bei der Abwassergebühr stehen den derzeit geltenden 4,50 €/m³ ein neuer Kalkulationspreis von 3,42 €/m³ gegenüber und bei der Wassergebühr den derzeit geltenden 3,80 €/m³ ein neuer Kalkulationspreis von 4,16 €/m³ gegenüber.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

.....
Andreas Amend
1. Bürgermeister

.....
Eric Jaromin
Schriftführer